

Name:

Datum:

Worum es bei der homöopathischen Untersuchung geht.

Der konventionelle Arzt ist zB zufrieden, wenn der Patient sagt, er habe Kopfschmerzen. Um dagegen einen Heilwirkstoff zu finden, genügt ihm diese Angabe, weil er nur 5-6 Wirkstoffe überhaupt zur Verfügung hat. Bei uns kommen aber rund 150 in Frage und wir wissen anhand von "Kopfschmerz" nicht, welches Mittel das passende ist. Hingegen dann, wenn der Patient angäbe - als Beispiel - dass sein Kopfschmerz nur linksseitig ist, dass es ein stechender Kopfschmerz ist, der immer nur abends und vor der Regel auftritt, sich durch Bewegung verschlimmert und außerdem immer von Schwitzen über der Nase und Schwindel begleitet wird - dann passen hierauf nur noch 2-3 Mittel und die Wahrscheinlichkeit, sofort das rechte zu reichen, wird vergrößert.

Je mehr Mittel in Frage kommen - je weniger detailliert die Angaben sind - desto weniger sicher ist das Mittel bestimmbar, und es mag dann sein, dass erst das 3. oder 4. Mittel heilt.

Die Wahl der Arznei nach der Anamnese (Krankenbefragung) ist die Hauptaufgabe des Homöopathen und wird i d R nach der Konsultation am gleichen Tag oder einen Tage später durchgeführt; dann erhält der Patient die Arznei zugeschickt oder er erhält ein Rezept.

1. Woran leiden Sie?
2. *Wie* fühlt es sich an?
3. *Was begleitet* die Beschwerde?
4. Ist die Beschwerde (mehr) *links oder rechts*?
5. Ist ein *linkes oder rechtes Körperteil* betroffen? Welches?
6. Bestehen die Beschwerden *an einer Stelle oder strahlen sie (wohin) aus*?
7. *Wodurch* verschlimmert (oder lindert) sich die Beschwerde?
8. *Wann* verschlimmert sich die Beschwerde?
9. Gibt es Änderungen den *Schlaf*, die *Verdauung*, den *Appetit* oder *Durst* betreffend?

Leiden Sie (auch *zusätzlich*) an folgenden Beschwerden?

Verschleimung? Sehstörungen? Tränen? Gehörstörungen? Nasenbluten? Niesen? Schnupfen? Geruch verändert? Speichel? Appetit? Durst? Ekel? Heißhunger? Aufstoßen? Auftreibung? Geschmack verändert? Blähungen? Darmgeräusche? Übelkeit, Erbrechen? Völle? Stuhl? Wasserlassen? Menstruation? Ausfluss? Geschlechtsvermögen/-trieb? Atembeschwerden? Husten? Herzklopfen? Pulsveränderungen? Schwindel? Gedächtnis? Gemütsveränderungen (Angst, Gereiztheit, Lustlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Weinen)? Ruhelosigkeit? Schlaf? Gähnen? Hitze? Kälte? Frieren? Schwitzen? Röte, Blässe? Blutdrang? Schwellungen? Blutungen? Geschwüre? Vereiterung? Juckreiz? Schwäche? Zittern? Zuckungen? Abmagerung? Lähmung? Ohnmacht? Erkältungsneigung?

Lösen diese Umstände und Zeiten Beschwerden (welche?) aus?

Anstrengung - Auflegen - Aufstehen - Augenbewegung - Ausstrecken - Beischlaf - Druck - Erschütterung - Fahren - Hängenlassen oder Hochstrecken - Handarbeit - Heben - Herabbewegen - Kälte/Wärme - Kauen - Kopfanstrengung - Lachen - Lageänderung - Laufen - Lesen - Liegen - Mond - Schreiben - Singen - Sprechen - Stehen - Steigen - Umdrehen - Witterung - Zugreifen?

Außerdem:

Abends - Berührung - Bett - Bewegung oder Ruhe - Bücken oder Aufrichten - Essen - Gehen - Morgens - Nachmittags - Nachts - Sitzen - Vormittags - Zimmerluft oder frische Luft (draußen)?